



Liste erstrebenswerter Praktiken

Adoptée par le Conseil de Laboratoire du Centre Marc Bloch, réuni le 17.02.2020

Das CMB bemüht sich :

- eine jährliche Bestandsaufnahme zur Prekarität innerhalb des Centre zu erstellen (diese wird in den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten integriert)
- keine unbezahlte Arbeit zuzulassen (insbesondere Übersetzungen und Dolmetschen) und dementsprechend nur Anzeigen weiterzuleiten, die eine bezahlte Arbeit anbieten
- die prekär Beschäftigten nach zwei Jahren mit befristetem Vertrag auf unbefristeten Positionen einzustellen, solange dies mit seinen/ihren Aufgaben übereinstimmt und das Budget es zulässt.
- aus eigenem Fonds eher Doktorandenverträge als Stipendien einzurichten
- eine bestmögliche Bezahlung für das Seminare Mac Bloch zu, welches jedes Jahr an der Humboldt Universität angeboten wird, zu gewährleisten
- die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten zu unterstützen

Bei Neueinstellungen nach örtlichem Recht orientiert sich das Centre am LGG, und engagiert sich gegen alle Formen von Diskriminierung.

Für eine optimale Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und dem Forschungspersonal beachten ForscherInnen und Promovierende die

Arbeitsauslastung, Prioritäten und jeweiligen Aufgabenbereiche der Verwaltungsmitglieder, inklusive der studentischen Hilfskräfte und PraktikantInnen.

In den Forschungsschwerpunkten sowie bei der Organisation von Veranstaltungen müssen die verschiedenen Aufgaben (unsichtbare sowie sichtbare Arbeit) gleichmäßig zwischen den Organisator/innen aufgeteilt werden. Darüber hinaus wird eine ausgeglichene Genderverteilung der Vortragenden für das Semesterprogramm der Forschungsschwerpunkte und des Forschungskolloquiums angestrebt.

Bei der Erstellung des Programms der Forschungsschwerpunkte müssen alle Mitglieder die Möglichkeit haben, einen Vorschlag zu machen

Die Moderator/innen von wissenschaftlichen Veranstaltungen sollen auf eine gerechte Verteilung der Redebeiträge achten.